

Quartalsmitteilung

1. Januar bis 31. März 2023

Q1/23

kap

ERSTES QUARTAL 2023: FOKUS AUF MARGEN ZAHLT SICH AUS

- Trotz weiterhin herausfordernder Rahmenbedingungen: Konzernumsatz stieg in den ersten drei Monaten um 3,7% auf 113,3 Mio. EUR
- Normalisiertes EBITDA um 7,4% gestiegen auf 11,6 Mio. EUR
- Normalisierte EBITDA-Marge wieder über der Zielmarke von mindestens 10%
- Prognose unverändert bei schwierigen Rahmenbedingungen

Der KAP-Konzern hat im Vergleich zum Vorjahr¹ den Umsatz des ersten Quartals 2023 trotz unverändert herausfordernder ökonomischer Rahmenbedingungen um 3,6% auf 113,3 Mio. EUR gesteigert. Zwar haben sich in manchen Bereichen die Lieferkettenproblematiken leicht entspannt, in einigen Zielmärkten, insbesondere im Bau- und Automotive-Sektor, zeigen sich jedoch zunehmend Schwierigkeiten durch Zinserhöhungen und eine zögerliche Nachfrage.

Dennoch zeigt bereits im ersten Quartal des Jahres die für das Gesamtjahr angekündigte Fokussierung auf Effizienz und Marge erste Erfolge. So steigerte sich das normalisierte EBITDA um 7,4% auf 11,6 Mio. EUR (i. Vj. 10,8 Mio. EUR). Die Marge auf das normalisierte EBITDA lag bei 10,2% (i. Vj. 9,9%) und somit wieder über der Zielmarke von 10%.

Insbesondere **precision components** und **surface technologies**, also die beiden Segmente, deren Produktangebote sich auch an den Automobilsektor richten, konnten sowohl Umsätze als auch EBITDA jeweils mit deutlich zweistelligen Prozentzahlen steigern. Hier spiegeln sich zurückgehende negative Einflüsse aus Lieferkettenengpässen genauso wider wie eine Fokussierung auf margenstarke Produkte und weiter optimierte Prozesse.

KAP-Gruppe – Ausgewählte Kennzahlen zur Ertragslage

in Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022 ¹	Veränderung (in %)
Umsatz	113,3	109,3	3,7
EBITDA	9,5	10,5	-9,5
Normalisierungen	2,1	0,3	600,0
Normalisiertes EBITDA	11,6	10,8	7,4
Normalisierte EBITDA-Marge (in %)	10,2	9,9	0,4 PP
Investitionen	8,1	7,1	14,1

¹ Vorjahr angepasst.

ZUWÄCHSE BEI UMSATZ UND EBITDA

Die fortgeführten Geschäftsbereiche des KAP-Konzerns erzielten im ersten Quartal Umsatzerlöse in Höhe von 113,3 Mio. EUR, was einem Anstieg von 3,6% entspricht (i. Vj. 109,3 Mio. EUR). Das normalisierte Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) liegt bei 11,6 Mio. EUR und damit 7,4% über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres (i. Vj. 10,8 Mio. EUR). Es wurde um einmalige Aufwendungen aus dem Anlaufen der neuen Produktionsanlage am Standort Jasper, Alabama, USA, in Höhe von saldiert 2,1 Mio. EUR normalisiert. Die normalisierte EBITDA-Marge lag bei 10,2% (i. Vj. 9,9%) und somit wieder über der Mindestzielrendite von 10%.

¹ Die Zahlen des Vorjahres wurden aufgrund zeitlich angepasster Konsolidierungen durch Haogenplast adjustiert.

ENTWICKLUNG DER FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

Die Bilanzsumme der fortgeführten Geschäftsbereiche erhöhte sich um 11,9 Mio. EUR auf 413,8 Mio. EUR (31.12.2022: 401,9 Mio. EUR), während die Eigenkapitalquote auf 42,3 % sank (31.12.2022: 44,0 %).

Im deutlichen Anstieg des Cashflows aus laufender Geschäftstätigkeit – auf 7,9 Mio. EUR von –10,3 Mio. EUR im Vergleichsquarter 2022 – zeigt sich ein aktives und effizientes Working Capital Management. Die Investitionen des KAP-Konzerns beliefen sich auf 8,1 Mio. EUR (i.Vj. 7,1 Mio. EUR) und betrafen vor allem den Ausbau unseres neuen Produktionsstandorts in Jasper, Alabama, USA.

Die Zahl der Mitarbeiter ist nahezu konstant geblieben. So waren am 31. März 2023 im KAP-Konzern 2.725 Mitarbeiter (i.Vj. 2.868) angestellt.

BESTÄTIGUNG DER PROGNOSE 2023

Für das Geschäftsjahr 2023 gehen wir unverändert davon aus, dass die Geschäftsentwicklung des KAP-Konzerns deutlich von Herausforderungen in relevanten Endmärkten, aber auch von nachlassenden negativen Einflüssen auf manche Lieferketten beeinflusst wird. Trotz unsicheren Marktumfelds rechnen wir, basierend auf unserem diversifizierten Beteiligungsmodell und der starken Marktpositionierung unserer Segmente für 2023, mit einem leichten Anstieg des Umsatzes sowie des normalisierten EBITDA gegenüber dem Vorjahr.¹

Die Gesamteinschätzung berücksichtigt bereits absehbare Risiken, die sich aus dem Russland-Ukraine-Krieg und anderen externen Faktoren, die vom Unternehmen nicht beeinflusst werden können, ergeben. Darüber hinausgehende Auswirkungen, die zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Berichts noch nicht konkret einschätzbar waren, können die Prognose nachträglich verändern.

¹ Im Vorjahr betrug ohne die Gesellschaften, die am 21. April 2023 verkauft wurden, der Umsatz 360,1 Mio. EUR und das normalisierte EBITDA 23,5 Mio. EUR.

SEGMENTBERICHT

FORTGEFÜHRTE GESCHÄFTSBEREICHE

flexible films

in Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022 ¹	Veränderung (in %)
Umsatz	43,0	44,7	–3,8
Normalisiertes EBITDA	5,9	6,7	–11,9
Normalisierte EBITDA-Marge (in %)	13,7	15,0	–1,3 PP
Investitionen	1,0	1,1	–9,1
Mitarbeiter 31.03.	503	535	–6,0

¹ Vorjahr angepasst.

Das Segment **flexible films** setzte im ersten Quartal 2023 43,0 Mio. EUR um, somit 3,8% weniger als im Vorjahreszeitraum (i.Vj. 44,7 Mio. EUR). Hier spiegeln sich mit dem Ende der Corona-Krise nachlassende Cocooning-Effekte, aber auch in einigen wenigen Nischenmärkten gewährte Preisnachlässe wider. Zudem belastete die abkühlende Konjunktur im Bausektor durch die veränderte Zinslandschaft das erste Quartal 2023. Das normalisierte EBITDA sank infolgedessen von 6,7 Mio. EUR auf 5,9 Mio. EUR, während die normalisierte EBITDA-Marge von 15,0% auf 13,7% zurückging. Gestiegene Energiekosten konnten in diesem Segment noch nicht vollständig an Kunden weiterbelastet werden.

Im Berichtszeitraum lagen die Investitionsausgaben der Segmentunternehmen mit 1,0 Mio. EUR leicht unter dem Vorjahreszeitraum (i.Vj. 1,1 Mio. EUR). Die Investitionen wurden vor allem in Israel sowie aus im Vorjahr aufgrund mangelnder Teileverfügbarkeit verschobenen Investitionen getätigt, die nun im Berichtszeitraum nachgeholt wurden.

Die Zahl der Mitarbeiter reduzierte sich von 535 zum 31. März 2022 auf 503 zum Ende des ersten Quartals 2023.

engineered products

in Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung (in %)
Umsatz	36,1	38,1	-5,2
Normalisiertes EBITDA	2,6	2,5	4,0
Normalisierte EBITDA-Marge (in %)	7,2	6,6	0,6PP
Investitionen	1,3	2,4	-45,8
Mitarbeiter 31.03.	808	869	-7,0

Im Segment **engineered products** gingen, vor allem bedingt durch einen zum Jahresende 2022 ausgelaufenen größeren Kundenauftrag, die Umsatzerlöse auf 36,1 Mio. EUR von 38,1 Mio. EUR im Vorjahreszeitraum zurück. Trotz dieses ausgelaufenen margenstarken Auftrags konnte das normalisierte EBITDA durch einen höherwertigen Produktmix leicht von 2,5 Mio. EUR im ersten Quartal 2022 auf 2,6 Mio. EUR im Berichtszeitraum gesteigert werden. Die normalisierte EBITDA-Marge wurde entsprechend von 6,6% auf 7,2% erhöht. Im ersten Quartal 2023 machten sich insbesondere verschiedene Initiativen zum effektiven Working Capital Management, insbesondere zu einer effizienten Vorratshaltung, deutlich positiv bemerkbar.

Die Investitionen gingen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 2,4 Mio. EUR auf 1,3 Mio. EUR zurück. Im ersten Quartal 2022 fielen hier noch Aufwendungen für den Standort Hessisch Lichtenau an.

Zum 31. März 2023 waren im Segment 808 Mitarbeiter (i. Vj. 869) beschäftigt.

surface technologies

in Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung (in %)
Umsatz	19,0	15,7	21,0
Normalisiertes EBITDA	2,4	1,5	60,0
Normalisierte EBITDA-Marge (in %)	12,6	9,6	3,1PP
Investitionen	5,2	1,7	205,9
Mitarbeiter 31.03.	764	744	2,7

Das Segment **surface technologies** konnte neben verstärkten Preiserhöhungen als Reaktion auf stark

gestiegene Energiekosten auch deutliche Erfolge bei Effizienzmaßnahmen erreichen; hinzu kamen relevante Umsatzbeiträge aus dem neuen Standort Jasper – somit wurde der Segmentumsatz deutlich von 15,7 Mio. EUR auf 19,0 Mio. EUR gesteigert. Das normalisierte EBITDA erhöhte sich auf 2,4 Mio. EUR (i. Vj. 1,5 Mio. EUR). Die normalisierte EBITDA-Marge erhöhte sich von 9,6% auf 12,6%.

Die Investitionen in diesem Segment lagen in den ersten drei Monaten des Jahres bei 5,2 Mio. EUR (i. Vj. 1,7 Mio. EUR) und betrafen vor allem das Hochfahren der neuen Anlage in Jasper, Alabama, USA.

Zum 31. März 2023 waren bei **surface technologies** 764 Mitarbeiter beschäftigt; im Vorjahreszeitraum waren es 744 Mitarbeiter.

precision components

in Mio. EUR	Q1 2023	Q1 2022	Veränderung (in %)
Umsatz	15,1	10,9	38,5
Normalisiertes EBITDA	1,3	0,6	116,7
Normalisierte EBITDA-Marge (in %)	8,6	5,5	3,1PP
Investitionen	0,5	1,7	-70,6
Mitarbeiter 31.03.	591	661	-10,6

Im Segment **precision components** schlugen sich im deutlichen Umsatzzuwachs (+38,5% von 10,9 Mio. EUR in Q1/2022 auf 15,1 Mio. EUR im Berichtszeitraum) sowohl das Nachziehen signifikanter Preisanpassungen aufgrund der gestiegenen Kosten als auch mengenseitige Umsatzgewinne nieder. Das normalisierte EBITDA erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr auf 1,3 Mio. EUR (i. Vj. 0,6 Mio. EUR). Die ebenfalls gestiegene EBITDA-Marge spiegelt neben einem insgesamt höherwertigen Produktmix auch die Erfolge konsequent durchgeführter Effizienzsteigerungen in der Produktion wider. Die Marge auf das normalisierte EBITDA betrug 8,6% (i. Vj. 5,5%).

Auch weil im Vergleichszeitraum des Vorjahres hohe Investitionen in das Werk in Dresden anfielen, gingen die Investitionen von 1,7 Mio. EUR auf rund 0,5 Mio. EUR zurück.

Die Zahl der Mitarbeiter im Segment **precision components** lag zum 31. März 2023 bei 591 (i. Vj. 661).

Finanz- informationen

Entwicklung des KAP-Konzerns im 1. Quartal 2023

KONZERN- GEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG

in TEUR	Q1 2023	Q1 2022 ¹
Umsatzerlöse	113.322	109.349
Bestandsveränderung und andere aktivierte Eigenleistungen	-1.827	3.194
Gesamtleistung	111.495	112.543
Sonstige betriebliche Erträge	3.459	2.057
Materialaufwand	-60.832	-65.470
Personalaufwand	-27.410	-24.240
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-7.659	-7.398
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.228	-14.394
Betriebsergebnis	1.825	3.097
Zinsergebnis	-1.369	-808
Übriges Finanzergebnis	-1.040	-979
Finanzergebnis	-2.409	-1.787
Ergebnis vor Ertragsteuern	-584	1.310
Ertragsteuern	-297	-354
Konzern-Jahresergebnis nach Steuern	-881	956
Ergebnisanteile fremder Gesellschafter	563	11
Konzern-Jahresergebnis der Aktionäre der KAP AG	-318	967
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (EUR)	-0,04	0,12

¹ Die Konzern-Gewinn- und -Verlustrechnung der Vorperiode wird aufgrund von Anpassungen im Segment **flexible films** geändert.

KONZERN- GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in TEUR	Q1 2023	Q1 2022 ¹
Konzernergebnis nach Steuern	-881	956
Unrealisierte Gewinne aus der Währungsumrechnung	-512	426
Posten, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-512	426
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-512	426
davon Anteil der Aktionäre der KAP AG am sonstigen Ergebnis nach Steuern	-512	426
Konzern-Gesamtergebnis	-1.393	1.382
davon auf nicht beherrschende Anteile entfallendes Konzern-Gesamtergebnis	-563	-11
davon Anteil der Aktionäre der KAP AG am Konzern-Gesamtergebnis	-830	1.393

¹ Die Konzern-Gesamtergebnisrechnung der Vorperiode wird aufgrund von Anpassungen im Segment **flexible films** geändert.

KONZERNBILANZ

in TEUR	31.03.2023	31.12.2022
AKTIVA		
VERMÖGENSWERTE		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	29.906	30.782
Sachanlagen	173.664	173.571
Übrige Finanzanlagen	1.717	384
Latente Steueransprüche	3.683	4.087
	208.971	208.824
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	66.541	75.218
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	57.024	45.921
Ertragsteuererstattungsansprüche	1.308	1.243
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	15.496	11.292
Flüssige Mittel	12.344	9.750
	152.713	143.425
Als zur Veräußerung gehalten eingestufte Vermögenswerte und Veräußerungsgruppe	52.136	49.695
	413.820	401.944

in TEUR	31.03.2023	31.12.2022
PASSIVA		
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN		
Eigenkapital und Rücklagen		
Gezeichnetes Kapital	20.196	20.196
Kapitalrücklage	86.921	86.921
Rücklagen	13.527	14.039
Bilanzergebnis	54.519	55.137
Eigenkapital der Aktionäre der KAP AG	175.163	176.293
Anteile fremder Gesellschafter	20	583
	175.183	176.876
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	12.742	12.876
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	83.966	85.684
Latente Steuerverbindlichkeiten	8.446	9.443
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	379	381
	105.534	108.385
Kurzfristige Schulden		
Übrige Rückstellungen	12.132	13.380
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	36.578	31.903
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	42.490	36.506
Ertragsteuerschulden	7.589	7.620
Übrige Verbindlichkeiten	19.782	15.124
	118.571	104.533
Schulden in Verbindung mit Veräußerungsgruppe	14.532	12.150
	413.820	401.944

KONZERN- KAPITALFLUSSRECHNUNG

in TEUR	Q1 2023	Q1 2022 ¹
Konzern-Jahresergebnis nach Steuern	-881	956
Zinserträge	-1	0
Zinsaufwendungen	1.370	808
Ertragsteuern	297	354
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern	785	2.118
Abschreibungen auf Vermögenswerte des Anlagevermögens	7.659	7.398
Veränderung der Rückstellungen	-5.567	-3.323
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	-679	-423
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens einschließlich zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	-219	-87
Veränderung der Vorräte, Forderungen und sonstigen Vermögenswerte, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-6.629	-27.266
Veränderung der Verbindlichkeiten sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	14.825	13.260
Erhaltene Zinsen	1	0
Gezahlte Zinsen	-1.262	-808
Gezahlte Ertragsteuern	-986	-1.147
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	7.927	-10.278
Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen einschließlich Renditeimmobilien und zur Veräußerung gehaltener langfristiger Vermögenswerte	287	145
Investitionen in Sachanlagen	-6.809	-8.980
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-135	-322
Mittelabfluss aus dem Zugang von konsolidierten Unternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0	-29.299
Auszahlungen durch Gewährung von Krediten	-1.333	-38
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-7.990	-38.494
Dividendenausschüttungen	-300	0
Einzahlungen durch die Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	5.268	40.378
Auszahlungen zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-1.208	0
Auszahlungen zur Tilgung von Bankverbindlichkeiten	-1.103	-1.165
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	2.657	39.213
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	2.594	-9.559
Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	9.750	17.421
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	12.344	7.862

¹ Die Konzern-Kapitalflussrechnung der Vorperiode wird aufgrund von Anpassungen im Segment **flexible films** geändert.

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGS- RECHNUNG

in TEUR	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	
			Währungsdifferenzen	Versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste
01.01.2022	20.196	86.921	-19.969	-6.115
Fehlerkorrekturen	-	-	26.717	-
Summe 01.01.2022 (rückwirkend angepasst) zu Beginn des Geschäftsjahres	20.196	86.921	6.748	-6.115
Konzern-Jahresergebnis	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	426	-
Gesamtergebnis	-	-	426	-
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-
31.03.2022 (rückwirkend angepasst)	20.196	86.921	7.174	-6.115
01.01.2023	20.196	86.921	6.059	-3.998
Konzern-Jahresergebnis	-	-	-	-
Sonstiges Ergebnis vor Steuern	-	-	-513	-
Gesamtergebnis	-	-	-513	-
Dividendenausschüttungen	-	-	-	-
Veränderung Konsolidierungskreis	-	-	-	-
Sonstige Veränderungen	-	-	-	-
31.03.2023	20.196	86.921	5.548	-3.998

Aufgrund der Darstellung in TEUR kann es bei der Aufsummierung zu Rundungsdifferenzen kommen.

	Übrige	Summe	Konzernbilanzergebnis	Eigenkapital Aktionäre KAP	Anteile fremder Gesellschafter	Eigenkapital gesamt Summe
	9.411	-16.672	91.696	182.141	546	182.687
	2.567	29.284	-26.717	2.567	-	2.567
	11.978	12.612	64.979	184.708	546	185.254
	-	-	962	962	-11	951
	-	426	-	426	0	426
	-	426	962	1.388	-11	1.377
	-	-	-	-	-	-
	11.978	13.037	65.941	186.096	535	186.631
	11.978	14.039	55.137	176.292	583	176.876
	-	-	-318	-318	-563	-881
	-	-513	-	-513	-	-513
	-	-513	-318	-831	-563	-1.394
	-	-	-300	-300	-	-300
	0	0	-	0	0	0
	-	-	-	-	-	-
	11.978	13.527	54.519	175.163	20	175.183

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG NACH GESCHÄFTSBEREICHEN

in TEUR	flexible films		engineered products		surface technologies		precision components	
	Q1 2023	Q1 2022 ¹	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022
Umsatzerlöse	43.024	44.707	36.140	38.114	18.979	15.693	15.124	10.904
EBITDA	5.801	6.535	2.385	2.516	860	1.466	1.186	462
Planmäßige Abschreibungen	1.255	1.808	1.405	1.329	3.673	3.126	1.147	936
EBIT	4.545	4.727	980	1.187	-2.814	-1.659	40	-473
Investitionen	954	1.123	1.339	2.415	5.188	1.748	533	1.683
Working Capital	33.248	54.232	30.643	38.642	7.273	5.535	10.686	10.925
Mitarbeiter 31.03.	503	535	808	869	764	744	591	661

in TEUR	Holding		Konsolidierungen		Konzernergebnis	
	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022	Q1 2023	Q1 2022 ¹
Umsatzerlöse	634	468	-579	-537	113.322	109.349
EBITDA	-747	-611	0	126	9.485	10.495
Planmäßige Abschreibungen	179	180	0	19	7.659	7.397
EBIT	-926	-791	0	107	1.826	3.097
Investitionen	78	133	0	0	8.092	7.102
Working Capital	-774	-734	0	-1	81.075	108.600
Mitarbeiter 31.03.	59	59	0	0	2.725	2.868

¹ Die Segmentberichterstattung der Vorperiode wird aufgrund von Anpassungen im Segment **flexible films** geändert.

FINANZKALENDER

- 14.07.2023** Jahreshauptversammlung
- 29.08.2023** Veröffentlichung des Zwischenberichts zum 2. Quartal 2023 (Halbjahresfinanzbericht 2023)
- 14.11.2023** Veröffentlichung des Zwischenberichts zum 3. Quartal 2023

Bei allen Terminen sind Änderungen vorbehalten. Wir veröffentlichen sämtliche angegebenen Termine sowie zusätzliche Termine und Terminaktualisierungen unter www.kap.de/investor-relations/finanzkalender.

KONTAKT

Kai Knitter
Head of Investor Relations &
Corporate Communications
Edelzeller Straße 44
36043 Fulda
Tel. +49 661 103-327
E-Mail investorrelations@kap.de

ZUKUNFTSBEZOGENE AUSSAGEN

Dieser Bericht enthält zukunftsbezogene Aussagen. Diese Aussagen basieren auf aktuellen Einschätzungen und Prognosen des Vorstands sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der KAP AG und ihrer Tochtergesellschaften liegen. Hierzu gehören unter anderem auch das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer, die erfolgreiche Integration von Neuerwerbungen und die Realisierung der erwarteten

Synergieeffekte sowie Maßnahmen staatlicher Stellen. Sollten diese oder andere Unsicherheitsfaktoren und Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, auf denen die getroffenen Aussagen basieren, als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen explizit genannten oder implizit enthaltenen Ergebnissen abweichen. Die KAP AG übernimmt keine gesonderte Verpflichtung, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgeht, die in diesem Bericht getroffenen vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

RUNDUNGEN

Die Zahlenangaben in diesem Bericht wurden kaufmännisch gerundet. Entsprechend können Rundungsdifferenzen auftreten, sodass das Ergebnis einer Addition der einzelnen Werte nicht exakt der angegebenen Summe entspricht.

www.kap.de

KAP AG
Edelzeller Straße 44
36043 Fulda
Deutschland